



Aus den Seniorenferien 2014

Gedankenstrich

*Als Gott wandte Zions
Geschick, waren wir wie
Träumende.*

*Da war unser Mund voll
Lachen und unsere Zunge
voll Jubel.*

*Da sprach man unter den
Nationen: Gott hat Grosses
an ihnen getan.*

*Grosses hat Gott an uns
getan, wir waren voll
Freude.*

*Wende, Herr, unser
Geschick, versiegten
Bächen im Südland gleich.*

*Die mit Tränen säen,
werden mit Jubel ernten.*

*Weinend geht hin, der den
Saatbeutel trägt, doch mit
Jubel kommt heim, der
seine Garben trägt.*

Psalm 126

Unbeschwerte Oktober im letzten Jahrzehnt

Pfr. Stefan Rathgeb | Rückblick der kirchlichen Seniorenferien

Die 10er-Jahre waren auch nicht immer unbeschwert. Eurokrise und Flüchtlingskrise waren Worte, die man zu dieser Zeit in Europa häufig lesen und hören konnte. Und doch scheint es für uns im Embrachertal unbeschwerter gewesen zu sein als zu Beginn der 20er-Jahre.

Nehmen wir nur mal den Monat Oktober. Wenn wir in den letzten Jahren in dieser Zeit den Seniorenrückblick in Lufingen oder den ersten Gottesdienst nach halbjähriger Pause in Oberembrach durchführten, war das für die teilnehmenden Personen das Normalste der Welt. Hätte man damals gesagt: «In der zweiten Jahreshälfte 2020 findet kein Gottesdienst in Oberembrach statt, und die kirchlichen Seniorenferien können nicht durchgeführt werden

– und zwar weder aufgrund mangelnder Nachfrage noch aufgrund mangelnder Organisation» – man hätte es nicht für möglich gehalten.

Nun ist es aber aufgrund einer anhaltenden Pandemie so. Doch statt sich zu grämen, kann man in Dankbarkeit zurückschauen und schätzen, was damals so unbeschwert möglich gewesen war – und man kann Ideen für die Zukunft entwickeln. So planen wir fürs neue Kalenderjahr weiterhin mit sechs Gottesdiensten in Oberembrach, auch wenn wir noch nicht abschätzen können, inwieweit das umsetzbar sein wird. Anstelle eines Rückblicks der Seniorenferien des aktuellen Jahres, wollen wir einen Rückblick über die kirchlichen Seniorenferien des letzten Jahrzehnts veranstalten, und zwar

im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Lufingen am letzten Oktobersonntag.

Ich bin gespannt, wie wir in 10 Jahren auf unsere jetzige Zeit zurückschauen werden. Wird die Corona-Zeit bloss eine Episode gewesen sein oder wird sich etwas grundlegend verändert haben? «Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten», heisst es im Psalm 126, der an die Jahrzehnte im babylonischen Exil und an die ermöglichte Heimkehr der Exilanten nach Juda (Jerusalem und Umland) gedenkt. Wie viel auswegloser erschien dazumal die Situation als die unsrige, und doch kam es noch gut. So werden bestimmt auch uns Wege eröffnet, die uns zu einem fröhlichen Zusammensein führen werden.

AUFSTELLER:

Langsame Rückkehr zum Gewohnten

Nach einer sehr schweren Zeit ohne Gottesdienst, Abschied von geliebten Menschen in sehr kleinem Rahmen und vielen nicht durchgeführten Veranstaltungen, geht es nun endlich aufwärts. Die Gottesdienste, Hochzeiten und Familienfeiern, finden wieder regelmässig statt und langsam können wir wieder zu einem fast normalen Leben zurückkehren. Was mich am meisten freut, sind die vielen, mir wohlbekannten Gesichter gesund und munter zu sehen! Auf einem Spaziergang, in Geschäften oder auch in der Kirche. Es ist echt schön, wie sich alle bemühen das Beste aus der Situation zu machen! Gegenseitig wird einander geholfen mit vielen guten Taten, und das macht mich sehr glücklich. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die so vieles im Verborgenen machen, einfach so. Das ist für mich der grösste Aufsteller.

Jürg Meier, Sigris



Welcome on Board



Mein Name ist **Melanie Forrer**, ich bin die neue Kollegin von Bernadette Bosshard im Kirchengemeindesekretariat der ref. Kirche Embrach-Oberembrach-Lufingen. Ich bin 51 Jahre alt und wohne in Bassersdorf mit meinem Mann und unserer 15-jährigen Tochter Lucy.

Ich freue mich auf die vielfältige Arbeit im Sekretariat in den unterschiedlichen Bereichen der reformierten Kirche. Auch auf die Zusammenarbeit und Unterstützung der Kirchenpflege, Pfarrschaft, den Mitarbeitern und freiwillig Engagierten freue ich mich. Eine Aufgabe in der reformierten Kirche, deren Glaube und Werte ich teile, empfinde ich als sinnstiftende Tätigkeit, für die ich mich mit Freude engagiere.

*Melanie Forrer
Sekretariat*



Mein Name lautet **Zippora Studer**, ich bin 32 Jahre alt und in Winterthur aufgewachsen. Seit zwei Jahren bin ich in Freienstein zuhause und bald schon in Buch am Irchel. Wer hätte gedacht, dass mir das Landleben so behagt...:-). Bei täglichen Spaziergängen, Gesprächen mit Gott, beim Pilates, kochen oder Klavier spielen und singen finde ich Entspannung und Ruhe. Ich bin gerne draussen, entdecke Neues und geniesse Altbekanntes, in einem Café sitzen und lesen oder ein unbekanntes Land erkunden, an beidem habe ich Freude. Gerne unternehme ich diese Dinge mit meinem Ehemann oder Freunden. Jahrelang habe ich mich freiwillig im kirchlichen Bereich engagiert, in der Jungschar, Sonntagschule oder als Musikerin. Nun freue ich mich sehr auf die vor mir liegende Aufgabe und darauf, euch alle kennenzulernen!

*Zippora Studer
Sozialdiakonin*

AKTUELL:



Konzert in der Kirche Embrach

Samstag, 31. Oktober 2020, 19.30 Uhr

**Daniela Eaton, Sopran
Leslie Leon, Alt
Thomas Halter, Orgel**

Konzertprogramm

G. Caccini (1551–1618)	Ave Maria
G.B. Pergolesi (1710–1736)	Sonata in Fa Maggiore
G.B. Pergolesi	Stabat Mater
W. L. Webber (1914–1982)	Dorian aus «Four Quiet Interludes»
J. Alain (1911–1940)	Ave Maria
K. Jenkins (*1944)	Ave Verum

Das mehrstrophige Reimgebet «Stabat mater» empfindet das Leid der Mutter Maria angesichts ihres gekreuzigten Sohnes auf Golgotha in einer geistlichen Betrachtung nach.

Es beinhaltet in den ersten Strophen die Erzählung des Leides, bevor es über die Bereitschaft zur «compassio», zum «Mit-Leiden», in den Ausblick auf die eigene Erlösung mündet.

Umfasst wird das «Stabat mater» von G. B. Pergolesi mit der Bitte um Beistand in der Todesstunde, ausgedrückt und vertont mit den Worten «Ave Maria».

Im letzten Teil wandelt die Musik von W. L. Webber und K. Jenkins Trauer und Tod in Hoffnung und Trost.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte

Unsere Konfirmanden aus Embrach-Oberembrach



Unsere Konfirmanden aus Lufingen



Plauschtage 2020

In der ersten Woche der Herbstferien wollen wir während zwei Heimlager-tagen gemeinsam ein Abenteuer erleben, Singen, Basteln, Spielen, Zeit im Freien verbringen sowie eine biblische Geschichte hören und erleben.

Wer:
Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse

Wann:
Montag, 5. und
Dienstag, 6. Oktober 2020
10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten:
Fr. 25.- pro Kind

Infos und Anmeldung:
bei Zippora Studer
zippora.studer@ref-embrach.ch
077 529 25 81

Achtung:
Aufgrund des Coronavirus kann die Durchführung nicht garantiert werden. Wir behalten uns vor, Zeit- und Programmänderungen vorzunehmen.

FREUD UND LEID

Bestattungen

Rudolf Gerber
23. Aug. 1925 bis 15. Aug. 2020
Oberdorfstrasse 26, Embrach

Angela Elisabeth Wüst
11. April 1941 bis 4. Sept. 2020
Pfarrhausstrasse 15, Lufingen

Taufen

Lia Brunner
Tochter von Rahel und
Dominik Brunner
Mühlestrasse 5, Oberembrach

Silvano Hauser
Sohn von Daniela Hauser
und Daniel Eng-Hauser
Jakob Bosshart-Strasse 20,
Oberembrach

Trauungen

**Franziska Meyer geb. Müller
und Thomas Meyer**
Hardstrasse 39, Embrach

**Loredana Walser geb. Trupo
und Adrian Walser**
Pfarrhausstrasse 28, Embrach

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober

Gottesdienst zum Erntedank

Pfr. Matthias Fürst

10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 11. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Matthias Fürst

10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 18. Oktober

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Katharina Steinmann

10.00 Uhr, Kirche Embrach

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienst

anschliessend Rückblick

Kirchliche Seniorenferien

Pfr. Stefan Rathgeb

10.00 Uhr, Kirche Lufingen

VORSCHAU:

Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 8. November

Pfrn. Katharina Steinmann

Kirche Embrach

Noch keine Gottesdienste in Oberembrach

Es ist uns nicht einfach gefallen, einen Entscheid zu fällen, doch haben wir uns schweren Herzens dazu durchgerungen, auf die Gottesdienste im Schulhaus Zweigärten in Oberembrach zur Zeit zu verzichten. Da die Auflagen sehr hoch sind, wäre das Konzept zur Durchführung der Gottesdienste äusserst kompliziert und würde nur wenige Gottesdienstbesucher zulassen. Sobald es die Lage erlaubt, sind wir wieder in Oberembrach. Wir danken für Ihr/euer Verständnis und begrüssen Sie/euch bis dahin ganz herzlich in den Kirchen Embrach und Lufingen.

*Kirchenpflege, Pfarrteam
und Mitarbeitende*

Kinder und Jugend

Montag, 5. Oktober und

Dienstag, 6. Oktober

Plauschtage

für Kinder vom 2. Kindergarten

bis zur 4. Klasse

Zippora Studer

10.00 bis 16.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Embrach

Montag, 19. Oktober

Bambino-Singen

für kleine Kinder in Begleitung

einer erwachsenen Person

Zippora Studer, Sozialdiakonin

Falls das Bambino-Singen wegen

Covid-19 nicht durchgeführt

werden kann, bieten wir ein

Alternativprogramm an.

9.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Embrach

Mittwoch, 21. Oktober

Kino am Mittwoch

13.30 Uhr: Pinocchio

15.30 Uhr: Toy Story 3

Bei Fragen gibt Dagmar Looser,

044 813 59 31, gerne Auskunft

Kirchgemeindehaus Lufingen

Samstag, 24. Oktober

CEVI

Kinder und Jugendliche von der

2. Klasse bis zur Sekundarschule

treffen sich zu Spiel, Spass und

Abenteuer.

14.00 bis 16.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Embrach

Samstag, 24. Oktober

Cevi-Fröschli

für Kinder ab 1. Kindergarten

bis 1. Klasse

Jeremy Cerullo, Cevi-Leiter

Bitte bis vorangehenden Mittwoch

anmelden bei Jeremy Cerullo,

Telefon 077 434 01 50 oder

cargo.embrach@cevi.ch

14.00 bis 16.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Embrach

Montag, 26. Oktober

Gschichtehöck

für kleine Kinder in Begleitung

einer erwachsenen Person

Zippora Studer, Sozialdiakonin

9.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Embrach

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Oktober

Bibel getanz

Meditative Kreistänze

Bei Fragen melden Sie sich bei

Beatrice Hächler, 044 935 34 51

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus-

saal Embrach

Donnerstag, 1. und 15. Oktober

Lismifrauen Lufingen

Vreni Hochuli

13.30 Uhr, KGH Lufingen

Freitag, 9. und 23. Oktober

Morgenmeditation

Florence Welter

9.00 Uhr, Kirche Embrach

Dienstag, 13. Oktober

Frauentreff Oberembrach

Für alle interessierten Frauen

des Embrachertales

Bei Fragen melden Sie sich bei

Pfrn. Katharina Steinmann

9.00 Uhr, Alte Post Oberembrach

Donnerstag, 22. Oktober

Innehalten

Feier mit kurzen Texten, Stille,

Singen und Abendmahl

Pfr. Matthias Fürst

9.00 Uhr, Alte Post, Oberembrach

Montag, 26. Oktober

Taizé

Ökumenisches Abendgebet

20.15 Uhr, Kath. Kirchenzentrum

TIPP:

Sonntag, 18. Oktober

Herbstkonzert

**Original-Waldhornstücke
mit Alphornspiel**

Unsere Organistin Hisako Kikuchi und ihre Musikfreundin und Hornistin, Kumiko Sekiguchi, verzaubern uns mit ihrem Herbstprogramm.

Geniessen Sie die Werke von J. S. Bach, J. Haydn, C. Sain-Saëns, E. Grieg, R. Glière, E. Satie u.a.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

17.00 Uhr, Kirche Embrach

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe
erscheint am 16. Oktober 2020

Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Embrach-Oberembrach-Lufingen

Redaktion und Gestaltung

Sekretariat

sekretariat@ref-embrach.ch

Adressen

Sekretariat

Bernadette Bosshard

Melanie Forrer

Pfarrhausstrasse 2, 8424 Embrach

Telefon 044 865 12 66

sekretariat@ref-embrach.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag

8.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarrämter

Pfr. Matthias Fürst

Telefon 044 865 03 26

Mobile 079 344 69 17

matthias.fuerst@ref-embrach.ch

Pfr. Stefan Rathgeb

Telefon 044 814 38 80

Mobile 079 734 43 86

Stefan.rathgeb@ref-embrach.ch

Pfrn. Katharina Steinmann

Telefon 044 865 10 09

katharina.steinmann@ref-embrach.ch

Sozialdiakoninnen

Zippora Studer

Telefon 077 529 25 81

zippora.studer@ref-embrach.ch

Sarah Hasler

Telefon 079 604 10 45

sarah.hasler@ref-embrach.ch

Sigrist/Hauswart

Jürg Meier

Telefon 044 865 64 05

Mobile 079 432 58 19

juerg.meier@ref-embrach.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

Elisabeth Weidmann

Telefon 044 865 49 05

elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch